

Diebeshandwerk

"Noch tollen die jungen Füchse und bellen wie die Köter. Doch für dich ist die Zeit gekommen mein Freund dein erstes Fell abzustreifen, denn in dieser Nacht will ich dich lehren im Schatten des Mondes zu wandeln, voller List und Geschick, das zu erwerben Jahre der Mühe kostet und ein wenig mehr. Doch Phex wird dich für deine Taten wohl belohnen und deshalb sperre deine Lauscher weit auf, denn was ich dir zu sagen habe, sage ich nur einmal. Geheimnisse, die zu oft die Lippen verlassen, verdienen diese Bezeichnung nicht." "Die Heimlichkeit, mein junger Freund ist eine hohe Tugend, doch nicht alle Leute schätzen sie und der Dieb ist in vieler Augen ein ungebeter Gast. Drum wisse dir bei deinen Streifzügen stets in aller Heimlichkeit Eintritt zu verschaffen und niemals prahle mit deinen Taten in offener Runde. Wirst du beim Beutelschneiden ertappt, dann war der Münzensack sicher heruntergefallen und du wolltest ihn an den rechten Platz zurückstecken oder gar die Schulden eintreiben, deren Rückzahlung man dir verweigert hat. Halte deinen Namen so rein, wie weisses Leinen, erwischt man dich, so wechsele die Stadt für eine Weile, damit der Schleier des Vergessens sich darüber legen kann."

"Bedenke, das Gewirr großer Menschenmengen mag dich beim Beutelschneiden schützen, doch wirst du ertappt, suchen tausend Augenpaare nach dir und weisen den Gardisten den Weg. Lege dich auf die Lauer und halte Ausschau nach lohnenden Opfern, beobachte sie eine Weile und erst dann schlage zu. Einkaufstraßen, naheliegende Geschäfte oder Handelsrouten mögen gute Gelegenheiten bieten. So dann benutze eine winzige Sichelklinge um die Börse vom Gurt zu trennen, oder gar eine angeschliffene Münze, denn diese lässt sich leicht im eigenen Geldbeutel verbergen. Auch eine Armschlinge mag sich als nützlich erweisen, denn wer traut einem Gebrechlichen die Geschicklichkeit zu, die für das Stehlen notwendig ist, außerdem lässt sich die Diebesbeute gut darin verbergen."

"Beutelschneiden erfordert Geschick und Erfahrung. Besser du leihst dir zunächst von den Auslagen der feisten Händler, die mit arglistigen Augen über ihre Stände und Geschäfte wachen. Wähle deine Kleidung sorgfältig, denn nicht nur dein Griff muß schnell sein wie der Biß einer Schlange, auch deine Beine wirst öfter gebrauchen müssen als dir lieb ist. Bedenke auch, an den wertvollsten Stücken der Auslage klebt der Blick des Händlers wie eine Schmeißfliege."

"Die wahrlich lohnenden Schätze befinden sich hinter verschlossenen Türen in gut gesicherten Truhen. Die Kunst des Einbrechens und Schlösser öffnens erfordert... Heimlichkeit. Was nützt es katzengleich die Mauer zu überwinden und auf leisen Sohlen durch die leeren Flure des Palastes zu schleichen, wenn du an der begehrten Schatztruhe die Brechstange ansetzt und einen Höllenlärm verbreitest. Begleite deshalb zunächst einen erfahrenen Dieb bei seinen Streifzügen, der dich im Umgang mit dem Handwerkszeug unterweist.

Feilen, Schlossmeißel und Brechstangen sind nur für ungeschickte Hände, der Meisterdieb zieht eine Haarnadel. Besser noch, den Schlüssel selbst zu besitzen. Mit weichem Wachs lässt sich ein Abdruck fertigen, der sich leicht nachfeilen lässt."

"Noch wichtiger als all dies Werkzeug ist die Information selbst. Ein Bruch will gut geplant sein. Niemand lebt allzu lang, der in die Häuser der Reichen stürmt, wie ein wildgewordener Goblin. Wenn dir die Gilde nicht helfen kann, dann höre dich auf den Strassen und in den Tavernen um. Bestich das Gesinde, leg dich im Dunkeln auf die Lauer. Jede noch so kleine Information kann eine böse Überraschung verhindern."

"Sodann mach dir die Nacht zum Gefährten. Ruße Hände und Gesicht und trage schwarze Kleidung. Die Klingen bestreiche mit schwarzem Öl, jedes kleine Blinken kann dich verraten. Die Hunde verwirre mit Pfeffer oder besser mit Katzenminze. Glas beklebe mit Teerpapier, damit es nicht klirrt und splittert, wenn du es scheidest oder zerschlägst."

"Lass den schweren Kronleuchter stehen und funkelt er auch noch so prachtvoll. Ein lahmer Fuchs fängt keine Gans. Stiehl Geld, Schmuck und Edelsteine, Dinge, die sich leicht transportieren und verbergen lassen. Wirst du verfolgt so streue Krähenfüsse oder Blendpulver, dass verschafft dir einen Vorsprung. In der Gilde wird sich jemand finden, der dir die Waren für einen guten Preis abnimmt. Aber vielleicht ist deine Zunge auch flink genug und du schlägst sie selber los."

"Genug der guten Ratschläge, mein junger Freund, du wirst dir die Pfoten schon verbrennen. Denk an den alten Önsabröck, wenn die Luft zu heiß wird und in ein, zwei Jahren komm zurück, dann lehre ich dich die hohen Künste."

Hilfsmittel	Beschreibung
Sichelklinge	Ein winziges Messerchen mit gebogener Klinge, um Beutel vom Gürtel zu schneiden (Probe auf Taschendiebstahl -2 erleichtert)
angeschliffene Münze	Dient wie die Sichelklinge dem Beutelschneiden, lässt sich aber unauffällig im eigenen Geldbeutel verbergen. Probe auf Taschendiebstahl -1 erleichtert
Dietriche	Zu einem Dietrich-Set gehören mindestens 1 Dutzend aus hartem Draht oder flachen schmalen Eisenplättchen gefertigte Dietriche, die üblicherweise entweder an einem eisernen Ring oder in einem Ledertuch aufbewahrt werden. Bei Verwendung von geeigneten Dietrichen ist die Probe auf ""Schlösser knacken"" um -2 erleichtert.
Improvisierte Dietriche	Darunter fallen Haarnadeln, schmale Messer oder gebogener Draht.
Schlossmeißel und Hammer	Mit diesen Werkzeugen kann der Kern des Schlosses herausgemeißelt werden. Diese Methode gilt als unfein, da sie jede Menge Lärm produziert. Sie kann auch von weniger Geübten angewandt werden.
Brechstange	laut und schwer
Spatel	Das schmale Werkzeug aus Holz oder Metall wird zwischen Tür und Rahmen geschoben, um einen dahinter liegenden Riegel zu heben
Feilen und Säge	Schlösser aufzusägen oder aufzufeilen ist laut, zeitintensiv und hinterlässt Spuren, kann aber auch von weniger Geübten mit Erfolg angewandt werden. (Probe auf ""Schlösser knacken -2 erleichtert)
kleiner Spiegel	Das Untersuchen des Schlosses mit einem kleinen Spiegel erleichtert die Probe auf ""Schlösser knacken"" um -2.
Ölkännchen	Das Schmieren verrosteter Schlösser und Türscharnieren verhindert lästiges Quietschen und erleichtert die Probe auf ""Schlösser knacken"" um -1.
Glasschneider	Ein kleiner geschliffener Diamant in einer Metallfassung.
Teerpapier	"Mit Teer bestrichenen Papier oder Stoff wird auf Glasscheiben geklebt, um geräuschvolles Splittern zu vermeiden."
Wachsblock	Ein Block aus weichem Wachs, um Abdrücke von Schlüsseln zu fertigen
Handlampe	Eine kleine abblendbare Lampe mit einem Hohlspiegel
Leise Stiefel	Stiefel oder Schuhe mit einer speziellen Sohle erleichtern die Schleichen-Probe um -2.
Kohle	Zum Schwärzen von Gesicht und Händen (Verstecken-Probe erleicht um -1)
Klingenschwärze	Die ölige Emulsion wird verwandt um das Blinken gezogener Waffen zu verhindern. (Gezogene ungeschwärzte Klingen erschweren die Verstecken-Probe um +2)
Schwarzer Umhang und Kleidung	Meist mit Kapuze, vielen Taschen und geräumig genug, auch Waffen darunter zu verbergen, erleichtert die Verstecken-Probe um -2
Horchtrichter	Ein kleiner Trichter aus Ton oder Metall, erleichtert angepresst das Lauschen an verschlossenen Türen oder Wänden (Sinnenschärfe-Probe -2 erleichtert)
Krallenstiefel und Handschuhe	Mit speziellen Metallsporen versehene Schuhe und Handschuhe erleichtern das Klettern und können im Notfall auch als Waffe eingesetzt werden (Klettern-Probe -2 erleichtert)
Kletterdolche	"Dolche mit kurzer, breiter und sehr fester Klinge und breitem Griff, der zumeist ein Ring am Ende trägt. Beim Klettern an Wänden und Fassaden können sie in Fugen und Ritzen gestoßen werden oder auch in Holz geschlagen werden. (Klettern-Probe -4 erleichtert)"
Kletterhaken	Kletterhaken werden zum Sichern in die Wand eingeschlagen. Dies erleichtert das Klettern (Klettern-Probe -4 erleichtert) ist aber auch mit Lärm verbunden
Wurfanker	Ein recht sperriges Werkzeug, erleichtert geschickt geworfen die Klettern-Probe um -4
Klappanker	Die Haken dieses Wurfankers lassen sich zusammenklappen und der Anker ist damit weniger auffällig und sperrig (Klettern-Probe erleichtert -4)
Hundepfeffer	Das Pulver lässt Hunde den Geruchssinn verlieren, treibt sie aber auch zur Raserei